

MUSEUM NEUES WEIMAR

EHEMALS NEUES MUSEUM WEIMAR



Die Geschichte

Das Großherzogliche Museum wurde 1869 als einer der ersten deutschen Museumsbauten eröffnet. Der tschechische Baumeister Josef Zíték entwarf den überkuppelten Zentralbau im Stil der Neorenaissance. Die Seitenrisalite des Museum Neues Weimar sind durch verglaste Zeldächer überspannt. Zu Beginn der 1920er Jahre fanden hier wegweisende Ausstellungen moderner Kunst statt.

Nach 50-jährigem Leerstand, das Landesmuseum war nach nicht unerheblichen Kriegsschäden und nachfolgender Vernachlässigung bis 1989 zur Vollruine verkommen, wurde es zum Kulturstadtjahr 1999 in den ursprünglichen Bauzustand versetzt und erweitert.

Bis 2004 zeigte das Museum Werke der internationalen Avantgarde aus der Sammlung Paul Maenz. Danach waren wechselnde Sonderausstellungen zu sehen. Seit April 2019 werden in direkter Nachbarschaft zum neuen Bauhaus-Museum Weimar die Wegbereiter der Moderne und des Bauhauses wie Henry van de Velde, Harry Graf Kessler und Friedrich Nietzsche vorgestellt.

Die Dependence des Neuen Museums Weimar, ein historisches Straßenbahndepot in einem stillgelegten E-Werk, stellt die 1999 von Rebecca Horn inszenierte Rauminstallation "Konzert für Buchenwald" aus.

Öffnungszeiten:
1. Mai - 31. Oktober
Sa, So: 12:00 - 18:00 Uhr

Informationen

ÖFFNUNGSZEITEN

Mi - Mo: 10:00 - 18:00 Uhr

dienstags geschlossen.

Einlasskontingent (15
Personen pro 1/4 Stunde)

Ein Medienguide in deutscher, englischer, französischer sowie leichter Sprache ist im Eintritt inbegriffen.

Ab 13. Mai 2020 mit "Van de Velde, Nietzsche und die Moderne um 1900" und "Nietzsche Installation", Einlasskontingent (15 Personen pro 1/4 Stunde).

W KOSTENFREI MIT
DER WEIMAR CARD

ADRESSE

Neues Museum
Jorge-Semprún-Platz 5
99423 Weimar

Fon: 03643 / 54 54 00

Fax: 03643 - 41 98 16

✉ E-Mail

👉 Website

📍 Karte anzeigen

 BARRIEREFREIHEIT

Anzeigen